

## **Protokoll zur Schulpflegschaftssitzung vom 15.06.2011**

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Teilnehmer:** Klassenpflegschaftsvertreter lt. Teilnehmerliste, Schülersprecherin  
Ab TOP 2: H. Lüblinghoff, Herr Vielhauer  
H. Faust und H. Schack als Ganztagskoordinatoren

### **TOP 1 – Austausch und Beratung ohne Schulleitung**

Frau Winks-Schwarze nimmt mehrere Fragen der Elternvertreter zu TOP 4 und TOP 6 auf.

*Die Vorsitzende wird darauf hingewiesen, dass in der letzten Sitzung ein Antrag auf Wiederaufnahme des TOP „Austausch ohne Schulleitung“ mehrheitlich abgelehnt wurde. Die Vorsitzende wird in Zukunft dieses Votum respektieren.*

### **TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.11.2010**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 – Mensa-Betrieb**

Herr Lüblinghoff, Herr Faust und Herr Schack berichten über den aktuellen Stand der Dinge, wobei insbesondere auf die Kritikpunkte aus dem Protokoll des Mensagesprächs vom 04.05.2011 (Teilnehmer: Vertreter der Schule, Eltern- und Schülerschaft, der Catering-Firma Sander, des Mensa-Teams und der Stadt Hemer) und die Reaktionen der Fa. Sander eingegangen wird. (Dieses Protokoll wurde nicht der gesamten Elternschaft zur Verfügung gestellt, da der Vorgang noch nicht abgeschlossen ist.)

Nach intensiver Diskussion wird folgendes Fazit gezogen:

- die Mensa ist schön
- das Preis-Leistungsverhältnis stimmt nicht
- der Hygienestandard muss (auch bei evtl. Kündigung und neuem Caterer) gehalten werden
- Cook and chill ist das Verfahren für gesundes und schmackhaftes Essen
- „Mensaessen bleibt Mensaessen“ und kann nicht mit Essen zu Hause bzw. im Restaurant gleichgesetzt werden

Ein Antrag von Frau Nussbaumer (Die Schulpflegschaft beauftragt die Stadt Hemer, den Vertrag mit der Fa. Sander nach der Probezeit zu kündigen.) wird abgelehnt: 2 Ja, 7 Nein, 13 Enthaltungen

Ein Antrag von Herrn Neuhoff (Die Schulpflegschaft regt an, dass die Stadt Hemer als Vertragspartnerin unter Ausschöpfung aller rechtlichen Möglichkeiten (Mängelgewährleistungsrechte) die Fa. Sander anhält, die vertraglichen Pflichten zu erfüllen; evtl. neue Vertragsgestaltung mit neuer Probezeit.) wird angenommen: 18 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen

Am 11.07.2011 findet ein Folgegespräch mit der Firma Sander statt.  
Der Vorgang soll objektiviert werden (evtl. Fotos als Argumentationsgrundlage).

Herr Faust will die Teilnehmer per Mail informieren.

Anfrage Stufe 11: Die Schüler wollten zur Aufbesserung der Abikasse in der Schule Waffeln backen und in den Pausen verkaufen. Dies wurde von der Schulleitung abgelehnt. Begründung: Waffelverkauf während der Unterrichtszeit wird nur genehmigt, wenn der Erlös einem sozialen Zweck (hier nicht gegeben) zugute kommt. Dann ist eine rechtzeitige Mitteilung erforderlich, damit der Kiosk entsprechend disponieren kann.

Gelegenheiten zum Verkauf zugunsten der Abikasse bieten sich beim

- Elternsprechnachmittag
- Ehemaligentreffen
- Back to school Party
- außerhalb der Schule (Samstags auf dem Wochenmarkt)

#### **TOP 4 – Hausaufgabenkonzept im Ganztagsbetrieb**

Anfrage Klasse 6b: Die „inhaltliche Füllung“ des Ganztagsbegriffes bezogen auf das Hausaufgabenkonzept und das Förderkonzept wird vermisst.

Herr Vielhauer stellt klar, dass sich lediglich die Stufe 5 im gebundenen Ganztags befindet. Für die Stufen 6 –9 gibt es nur die gesetzmäßig vorgeschriebene Mittagspause, keinen (auch nicht offenen) Ganztags.

Der Hausaufgabenerlass (gültig für die Sekundarstufe I) und das Hausaufgabenkonzept werden erläutert.

Anfrage Klasse 8a: Der Klassenraum der 8a wird momentan für die Hausaufgabenbetreuung während der Mittagspause genutzt, sodass die Schüler der 8a immer ihren Tornister mit in die Pause nehmen müssen. Gibt es dafür nächstes Jahr einen anderen Raum?

Die Ganztagskoordinatoren wollen sich mit dem Problem beschäftigen. Momentan stehen die Räume 401 und 402 zur Verfügung, was unter den Schülern offenbar nicht allgemein bekannt ist.

Anfrage: Was ist aus dem Plan geworden, mit finanziellen Mitteln aus dem „Ganztagsstopf“ einen Sozialarbeiter einzustellen? Für ½ Jahr gab es die gelungene Zusammenarbeit mit einem Schulpsychologen; danach wurde dies durch die Behörde abgelehnt, da die Ausbildung Schulpsychologe sich nicht mit dem Profil Sozialarbeiter deckt.

Kostenpflichtiges Angebot: Ein Tastschreibkurs (10 Kurseinheiten für 50,--€) Dienstags nach Schulschluss ist in Planung. Kosten für die benötigten Übungshefte in Höhe von 23,-- € werden evtl. von der Schule übernommen.

#### **TOP 5 – Zentrale Prüfungen / Lernstandserhebungen**

Herr Schack und Herr Lüblinghoff berichten über die Lernstandserhebungen der Stufe 8 in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch, in denen der Stoff der Stufe 1 – 8 abgefragt wird. Am Beispiel Mathe werden die Kompetenzniveaus 1 – 5 / 5+ dargestellt. Die verschiedenen Auswertungen ermöglichen Vergleiche mit der Schulform (alle Gymnasien im Land), dem Standorttyp (Einsortierung der Schulen nach z.B. vergleichbaren sozialen Kriterien) und der Woeste-Klassen untereinander. Unsere Schule hat gut abgeschnitten. Ergebnisrückmeldungen für jede Einzelaufgabe geben Anhaltspunkte über eventuelle Defizite und Anregungen für den Unterricht.

## **TOP 6 – Sonstiges und Anregungen**

Infositzung mit der MVG: Herr Lüblinghoff teilt mit, dass nichts Konstruktives dabei herausgekommen ist.

Ende: 22:05 Uhr

Protokoll: Dörte Uhlenküken  
Stellv. Klassenpflegschaftsvorsitzende der Klasse 7a